

der Fraktion Freie Wähler FÜR Finnentrop

Gemeinde spart an Sicherheit-

Absenkung der Schutzziele festlegung nicht hinnehmbar

Die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Finnentrop vorgelegte Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Finnentrop beinhaltet eine Absenkung der Schutzzielempfehlungen für die Feuerwehr auf gerade einmal noch 70%. Diese Herabsetzung des Sicherheitsniveaus für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Finnentrop widerspricht den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren, die einen Erreichungsgrad von 85% als aktuellen Stand der Regeln Technik festgelegt haben. Auf diese Empfehlung wird bei einer rechtlichen Prüfung des Brandschutzes einer Kommune durch Aufsichtsbehörden und Gerichte zurückgegriffen. Entgegen einer für die Gemeinde Finnentrop notwendigen Herbeiführung einer Verbesserung im Brandschutz erfolgt hier eine fragwürdige kosmetische Korrektur der Vorgaben.

Auch der geplante Wegfall des Rüstwagens der Gemeinde Finnentrop und die fehlende Festschreibung der Drehleiter in den Brandschutzbedarfsplan wird von unserer Fraktion nicht akzeptiert. Gerade in der Frage der Rettung von Menschenleben und für den Eigenschutz der ehrenamtlichen Feuerwehreinsatzkräfte der Feuerwehr der Gemeinde Finnentrop ist das Vorhalten dieser beiden Fahrzeuge von entscheidender Bedeutung. Auf Grund der vorgenannten Tatsachen und der hieraus ggf. entstehenden rechtlichen Konsequenzen für die Gemeinde Finnentrop wird unsere Fraktion dieser Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans die Zustimmung versagen.